

Scheuren

Post Nr. 1 05/2019

Impressum

4. Jahrgang Nr. 1 / Mai 2019
Auflage 300 Exemplare
Erscheint 2x jährlich

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Scheuren
scheurenpost@scheuren.ch

Redaktionsteam

Amanda Schlichter (as)
Sabine Frei (sf)
Laura Mühlheim (lm)
Nicole Zbinden (nz)

Erscheinungsdaten 2019

Mai 2019
November 2019

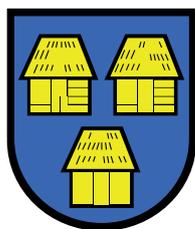
Redaktionsschluss

Nr. 2/2019 – 15. Oktober 2019

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz weg zulassen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Schnelldruck Grenchen AG
2500 Biel



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Abfallentsorgung – Recycling wird in der Schweiz gross geschrieben	4
--	---

Gesellschaft

Scheurens Nachbar im Osten – einst und jetzt	5
Ein neues Gesicht im Redaktionsteam	7
Wir gratulieren ganz herzlich...	9
Eieruffäset 2019 in Scheuren	10

Bildung / Schule

Schulkommission Schule 2556	12
Schulkommission Gemeindeverband Bildung Gottstatt	13
Skilager Schule 2556	15

Kultur/Freizeit

Interview mit Rolf Thallinger, Laufsport	16
Familie Busch «ännet am Teich» – 1 Jahr danach	18
Kinderwoche 2019	20
Vereinskonvent Schwadernau/Scheuren	23

Landschaft/Natur

Interview mit Hans Mühlheim, Erdbeerfeld	24
--	----

Wirtschaft/Gewerbe

Neueröffnung des altherwürdigen Restaurants Traube, Schwadernau	26
---	----

Verwaltung/Behörden

Aus dem Gemeinderat	28
Kunststoff-Recycling – Versuchsjahr in Scheuren	32
Ausgleichskasse Kanton Bern – Informationen 2019	33
Wichtige Telefonnummern und Adressen	35

Abfallentsorgung – Recycling wird in der Schweiz gross geschrieben

Die Zunahme der Gesamtbevölkerung, das hohe Pro-Kopf-Einkommen und der damit verbundene umfangreiche Konsum führen in der Schweiz zu einem hohen Rohstoffverbrauch. Mit 716 kg Abfall pro Person hat die Schweiz eines der höchsten Siedlungsabfallaufkommen der Welt. Rund die Hälfte davon wird recycelt.

70% des Konsumverhaltens sind insbesondere auf die Bereiche Wohnen, Ernährung und Mobilität zurückzuführen. Mit dem stetig wachsenden Wirtschaftswachstum wird sich das Konsumniveau aber auch die Bautätigkeit zunehmend erhöhen. Letzteres generiert den grössten Anteil (ca. 84%) des Abfallaufkommens in der Schweiz (Aushub- und Ausbruchmaterial, Rückbaumaterial). An zweiter Stelle steht der Siedlungsabfall (ca. 7%), gefolgt von den biogenen Abfällen.

Durch gezieltes Recycling sollen möglichst viele wichtige Sekundärrohstoffe aus Abfällen gewonnen und in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.

Ökologischer Fussabdruck

Der ökologische Fussabdruck zeigt auf, welche ökologische Produktionsfläche erforderlich ist, damit eine Region, ein Land oder die gesamte Menschheit die eigenen Bedürfnisse decken und die Abfälle neutralisieren kann.

Würde die ganze Menschheit so leben, wie die Schweizerische Bevölkerung, würde eine Erde nicht ausreichen, denn es wären beinahe

drei Erden erforderlich! Wir leben daher auf Kosten künftiger Generationen und anderen Ländern.

Recycling in der Einwohnergemeinde Scheuren

Die Gemeinde Scheuren setzt sich für das Recyceln von Rohstoffen ein. Einerseits bietet sie einmal oder mehrmals jährlich einen Häckseldienst, die Altpapiersammlung und eine Abfuhr für Altmetall an. Zum anderen können die Abfälle aus dem Hauskehricht, Sperrgut oder Grüngut kostenpflichtig (in den vorgesehenen Müve-Säcken oder mit Müve-Vignetten versehen) zur Abholung durch die Kehrichtabfuhr bereitgestellt werden. Bei der Abfallsammelstelle beim Feuerwehrmagazin können zudem nachfolgende Produkte kostenlos entsorgt werden:

- Glas (nach Farben getrennt)
- Aluminium
- Weissblech
- Textilien
- Kaffeekapseln aus Aluminium
- Haushaltbatterien

Ab dem Sommer 2019 wird ein Versuchsjahr für das Recycling von Kunststoffen lanciert. Hierfür wird die Gemeinde Scheuren auf der Sammelstelle einen zusätzlichen Container stellen, in welchem die Kunststoffabfälle in einem gebührenpflichtigen Sammelsack entsorgt werden können (weiteres dazu finden Sie im separaten Beitrag).

Auch Sie können dazu beitragen, weniger Abfälle zu produzieren, in dem Sie nachfolgende Punkte beachten:

- Verzichten Sie auf unnötige Produkte
- Vermeiden Sie Überverpackungen oder lassen Sie überflüssige Verpackungen direkt im Laden – ziehen Sie die offenen Produkte den abgepackten vor
- Verwenden Sie wiederverwendbare Einkaufstaschen und vermeiden Sie den Kauf von Plastiksäcken
- Verwenden Sie Nachfüllpackungen
- Beschädigte Geräte können ggf. repariert werden
- Verzichten Sie auf Reklamen/Werbung
- Benutzen Sie für Ihren Abfall die Separatsammlungen – Abfalltrennung
- Alte, nicht mehr verwendete Sachen können an Flohmärkten, wie auch im Internet verkauft oder an Bibliotheken oder Börsen verschenkt werden

Weitere Informationen sowie die entsprechenden Abfuhrdaten können Sie dem Abfuhrkalender der Gemeinde Scheuren entnehmen, welcher auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage www.scheuren.ch kostenlos bezogen werden kann.

Meienried: Erinnerungen an vergangene Zeiten

Scheurens Nachbar im Osten – einst und jetzt

Meienried ist das östlich von Scheuren gelegene Nachbardorf. Heute zählt die Gemeinde 59 Einwohner. Die Einwohnerzahl ist seit längerer Zeit stabil. Meienried ist eine der kleinsten politisch selbstständigen Gemeinden im Kanton Bern. Der Steuerfuss ist sehr attraktiv mit 1.23 Steuereinheiten, einer der tiefsten überhaupt im Seeland. Finanziell steht die Gemeinde sehr gut da, obschon sich die Einnahmen auf die ordentlichen Steuern beschränken. Der Gemeinderat besteht aus fünf Mitgliedern, der früher und auch heute ohne Schwierigkeiten neu besetzt werden konnte.



Die Meienrieder sind ein fleissiges und freundliches Völklein.

Die auf Gemeindegebiet gelegenen Strassen sind gut erhalten und die Feldwege sind gut befahrbar. Die gesamte Fläche der Gemeinde ist ca. 70 ha gross. Das ganze Gebiet ist in der Landwirtschaftszone und untersteht auch diesem Baugesetz. Die Kanalisation mit Anschluss an die ARA Orpund wurde 2003 erstellt. Die Gemeinde Büren versuchte mit der Kleinstgemeinde zu

fusionieren, aber die Antwort seitens Meienried war immer negativ. Die Eigenständigkeit war und ist ein Grundbedürfnis für die Einwohner.

Meienried hatte früher eine schwierige Zeit. Vor der Entsumpfung im Seeland 1868–1880 litt das ganze Dorf enorm unter den Überschwemmungen. Oft wurde



Abb. 4. Alemannisches Haus, Strohhaus in Meienried bei Büren. Aufnahme von R. Minder, 1900.
Fig. 4. Maison alsémannique. Toit de chaume. Ferme à Meienried, près Büren.

die ganze Ernte verwüstet, weil das Wasser im flachen Land am längsten liegen blieb. Hilfe erhielt die Gemeinde durch die erste Juragewässerkorrektur, dessen Gründer der in Meienried geborene und wohnhafte Johann Rudolf Schneider war. Er hat das Elend seiner Mitbürger als junger Mann miterlebt. Er war von 1838 bis 1850 Mitglied der Berner Regierung; die Gelegenheit, sich um das Projekt der Juragewässerkorrektur zu kümmern. Es begann ein langer Kampf, die zuständige Regierung weigerte sich Geld für eine Planung des Projekts bereit zu stellen. Schliesslich hatten die Ratsherren jedoch ein Einsehen und bewilligten die nötigen Finanzen. Leider konnte Johann Rudolf Schneider

sein Werk nicht bis zu dessen Vollendung erleben, er sah das Wasser nie durch den Nidau-Büren-Kanal fliessen. Beim Käserhaus, seinem Geburtshaus und wo er als junger Mann lebte, steht heute eine Gedenkstätte an den Retter des Seelandes. Er lebte von 1804–1880.



Nach dem zweiten Weltkrieg haben 7 Bauern von der Landwirtschaft gelebt oder verrichteten kleine Arbeiten auswärts. Das Schulhüsli diente als Lokal für die Milchannahme, wo die Milch jeden Morgen vom Milchhändler abgeholt wurde. Damals waren es noch kleine Liefermengen, die meisten Bauern besaßen 6 bis 8 Kühe.

Die damalige Schulstube dient heute als Sitzungszimmer für den Gemeinderat und wo heute noch die Gemeindeversammlungen durchgeführt werden. Meien-

ried besass in früheren Zeiten eine eigene Schule, eine Gesamtschule, die einst zwischen 7 bis 11 Schüler zählte. Im Jahr 1972 wurde die Schule geschlossen, da keine oder zu wenig Schüler waren; die Verbleibenden mussten nach Büren zur Schule, was meistens mit dem Velo geschah. In den letzten Jahren hatte Meienried keine schulpflichtigen Kinder mehr. Die Jungmannschaft jedoch sorgt jetzt für Nachwuchs, so dass sich diese Situation ändern wird.

Meienried gehört zur Kirchgemeinde Büren, wo die Kinder den kirchlichen Unterricht schon immer besuchten. Der öffentliche Verkehr fehlt noch, was ab und zu bemängelt wird. Aber eben!

Das Pintli war seit jeher von grosser Bedeutung. Die alten Wirte, Emil Boss und später Frau Hirt, wirten jahrelang – während in der jetzigen Zeit oft die Wirte wechseln.

Eine Fahrt über den Kanal bestand noch bis die Motorisierung einsetzte. Samstag und Sonntag wurde das Fahr von Emil Schär bedient, der zugleich ein Allerweltskerl für das Pintli war.

Sonntags brätelte er Fisch auf dem Holzfeuer. Die «Brachslen» schmeckten wunderbar, obschon man die Geräte selber aussortieren musste. Bei schönem Wetter kamen stets viele Leute um die festgebackenen, herrlichen Fische zu geniessen.

Der Preis war für jedermann erschwinglich. Ein altes Kegelries war am Sonntag immer in Betrieb. Gegen Abend, wenn der Bierkonsum etwas zu hoch war, gab es oft laute Worte, ab und zu noch eine blutige Nase.... aber später war alles wieder vergessen und alle waren friedlich.

Als ehemaliger nächster Nachbar in der Fenchern habe ich Meienried erlebt und schwelge heute noch in Erinnerungen an dieses kleine Dorf.

*Bericht: Hans Minder
Redaktion: Laura Mühlheim*



Hunde-Halsbänder und Leinen nach Mass

Lio's Garderobe
 Yvonne Simmler
 Bodenacherweg 82
 CH-2556 Scheuren

Natel 079 387 60 43

yvonne.simmler@bluewin.ch www.lios-garderobe.ch

Ein neues Gesicht im Redaktionsteam

Amanda Schlüchter-Brawand – die neue Redaktionsmitarbeiterin der Scheuren Post



Mein Name ist Amanda Schlüchter-Brawand, ich bin verheiratet und Mutter von zwei Jungs im Alter von 6 und 3 Jahren.

Nach der Sanierung meines Elternhauses kam ich mit meiner Familie im November 2017 wieder nach Scheuren zurück.

Neben meiner Tätigkeit als Mutter arbeite ich zu 20% als Kinderbetreuerin in Lyss

Meine Freizeit gestalte ich gerne im Freien mit meiner Familie. Nähen und Skifahren gehören zu meinen weiteren Hobbys.

Im letzten Herbst wurde ich von Sabine Frei angesprochen, ob ich Interesse habe für die Scheuren Post einige Berichte zu schreiben. Ich wünsche Ihnen beim Lesen der Scheuren Post viel Freude.

Demnächst öffnet in Scheuren das Atelier Florac seine Türen...

Am 23. August 2019 von 13.00 – 18.00 Uhr begrüsst Sie Frau Monika Schwab am Grünweg 4 zum Mal-Apéro.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Augenblick und geniessen Sie das Beisammensein mit einem «apéro riche»!

Das Atelier Florac präsentiert seine neuen Bilder und seine Arbeitsplätze.

FRÜCHTE- UND GEMÜSE-MARKT – DIREKT VOM BAUERNHOF!

NEU IN BRÜGG!

**MITTWOCHS UND SAMSTAGS
VON 7.30 – 12.30 UHR VOR DEM DU PONT**

**JÖRG UND CLAUDIA ISELI, GEROLFINGEN
TELEFON 079 321 94 46 / 032 396 36 41**



Herbstmärkt

*Auf dem Bauernhof
der Familie Ambühl
Meienriedweg 14 in Scheuren*

*Samstag, 14. September
2019*

*Ab 10 Uhr Märktstände
Abendunterhaltung*

Festwirtschaft durchgehend

*Freundlich laden ein:
Familie Ambühl und das Märkt-Team*

Wir gratulieren ganz herzlich...

den Jubilaren von Scheuren

95 Jahre

Dähler Erika, Bodenacherweg 23

geb. 05. September 1924

85 Jahre

Thallinger Dora, Dotzigenstrasse 14

geb. 31. Dezember 1934

80 Jahre

Kocher Grethy, Hauptstrasse 40

geb. 21. Februar 1939



Freude am Leben.

*Denn die Seele nährt sich von dem, woran sie
sich freut.*

«Augustinus»

Eieraufleset – Schon zum dritten Mal ein gelungener Anlass

Zum dritten Mal hat der IG-Handspritzenverein am 28. April 2019 das Eieraufleset organisiert. Vor drei Jahren wurde dieser Anlass in Scheuren auf dem Schulhausplatz wieder zum Leben erweckt. Dieser hat letztmals 1994 stattgefunden.



Das Wetter war sehr abwechslungsreich, zu Beginn der Veranstaltung regnete es und als der Eierpfarrer das Eierlaufest mit einer Rede eröffnete und teils gar die zwei Gemeinden mit seiner guten Laune auf die Schippe nahm, hat sich sogar ein wenig die Sonne blicken lassen.

Dieser Anlass ist ein uralter Frühlingsbrauch und bedeutet den Winter zu vertreiben und den Frühling zu neuem Leben zu erwecken, dabei ist das Ei als Symbol im Mittelpunkt.

Bei diesem Eierlaufest laufen die zwei Gemeinden Scheuren und Schwadernau gegeneinander. Es gilt den Parcours mit je 50 gelegten Eiern am schnellsten zu durchlaufen. Der Läufer muss die Eier in einen Auffangkorb werfen, welcher mit Sägemehl gefüllt ist.



Es sollen so wenig Eier wie möglich kaputt gehen, dies scheint aber gar nicht so einfach zu sein. Abwechslungsweise ein Junge und ein Mädchen von Scheuren und Schwadernau machten fast bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen. Leider haben die Läufer von Scheuren zuletzt einige Eier verschossen, deshalb kamen sie in Rückstand und Schwadernau gewann knapp vor Scheuren.

Die vier Läufer haben dies super gemacht.

Nach einer kurzen Pause kam noch der Gemeinderat von Scheuren und Schwadernau zum Einsatz. Es war sehr amüsant, leider verschoss Scheuren einige Eier mehr als Schwadernau und auch dieser Sieg ging an die Nachbargemeinde.

Zu guter Letzt kamen noch die junggebliebenen Scheurer und Schwadernauer mit der IG-Handspritze zum Spass. Auch sie machten dies super und es wurde viel gelacht und angefeuert. Für die anderen Anwesenden gab es wie-

der eine Land-Kegelanlage sowie ein Büchschenschiessen.

Danke euch allen für diesen gelungenen Anlass und auch der Festwirtschaft ein grosses Merci.



Bericht: Amanda Schlüchter



Anschliessend durften auch die Schulkinder von den zwei Gemeinden eine Eierlaufet machen, auch sie schenken sich nichts und auch da ging ein knapper Sieg nach Schwadernau.



Schulkommission Schule 2556

Das neue Schulkommissionsmitglied



Name	Brawand
Vorname	Markus
Alter	48 Jahre
Beruf	Securitas AG, Chef Führungssektor Nachtdienste
Hobby	Familie, Angeln
Familie	Aline mit den Kindern, Dario 20, Luan 10 und Neo 8

Seit wann bist du in Scheuren wohnhaft?

Ich durfte hier in Scheuren aufwachsen, meine Kindheit und Jugend verbringen. Nach einiger Zeit ausserhalb der Gemeinde, konnten wir im Jahr 2012 das Elternhaus am Meienriedweg erwerben.

Wieso bist du wieder nach Scheuren zurückgekommen?

Hier in Scheuren sind meine Wurzeln. Es ist für uns ein grosses Glück hier in Scheuren wohnhaft zu sein.

Was gefällt dir an Scheuren besonders?

In unserem Dorf haben wir es friedlich. Man kennt sich untereinander, dies schätze ich sehr und dass man im Sommer nicht weit Reisen muss um eine super Ab-

kühlung zu erhalten in der Aare, ist noch das Tüpfchen auf dem i.

Wie bist du zum Amt als Schulkommissionsmitglied gekommen?

Zur Schulkommission bin ich gekommen durch mein Amt in der Gemeinde. Seit September 2018 darf ich im Gemeinderat das Ressort Bildung betreuen und dieses beinhaltet auch das Amt in der Schulkommission.

Für was wirst du dich einsetzen?

Ich werde mich für die gesamte Schule 2556 einsetzen. Würde gerne die benötigten Ressourcen schaffen, damit unsere Kinder eine sichere und zufriedene Umgebung vorfinden um gut in der Zukunft vorbereitet zu sein.

Du bist nicht nur in der Schulkommission sondern auch im Gemeinderat; was sagen deine Kinder dazu, dass der Papa sich so engagiert?

Bis jetzt hat es unsere Kinder nicht interessiert. Vielleicht sind Sie noch ein wenig zu jung. Klar spitzen Sie die Ohren, wenn man mal etwas mit der Frau diskutiert 😊

Mit was für Themen befasst sich die Schulkommission?

- Personal
- Diverse Anträge
- Infrastruktur
- Organisation rund um den Schulbetrieb (Unterstützung Schulleitung)
- Budget
- Transport

Auf was freust du dich? Auf was weniger?

Ich freue mich, dass ich zusammen mit dem SchuKo-Team und den Schulleitern die Organisation unserer Schule mitgestalten darf.

Hmmm, auf was weniger?? Es kommt mir so spontan gerade nichts in den Sinn. Da ich noch nicht lange in der Schulkommission bin, verschaffe ich mir in erster Linie einen Gesamtüberblick. Daher bin ich für alles sehr offen und interessiert.

Wie viele Sitzungen kommen auf dich zu?

Geplante Sitzungen sind sieben. Weitere Sitzungen können bei Bedarf kurzfristig anfallen.

Dann kommen die Sitzungen vom Gemeinderat noch dazu?

Ja das sind noch ca. 16 Sitzungen.

So wird es Dir bestimmt nie langweilig! 😊

Nein, auf jeden Fall nicht. (lacht)

Lieber Kusi, ich danke Dir vielmal für Deine Antworten und wünsche Dir weiterhin viel Spass und viele neue Erfahrungen in Deinem Amt.

Bericht: Sabine Frei

Schulkommission Gemeindeverband Bildung Gottstatt

Das neue Schulkommissionsmitglied



Name
Minder-
Zürcher
Vorname
Nathalie
Alter
45 Jahre

Beruf Kauffrau
Hobby Reiten, Skifahren,
Sport allgemein
Familie verheiratet mit Fritz
Minder, Mahira (14),
Alaya (10)

Wie lange wohnst du schon in Scheuren?

Seit 1997

Wieso hast du gerade Scheuren als Wohnort gewählt?

Ich bin in Orpund aufgewachsen und habe 1989 bei Minders in Scheuren angefangen zu reiten. Damals waren die Pferde noch in der «Fenchern» untergebracht, bei Hans und Vreni Minder. Im Stöckli nebenan, wohnten Hans' Eltern. Immer schon hat mich dieses Stöckli fasziniert und als ich 1997 die Gelegenheit bekam dort einzuziehen, habe ich keine Sekunde gezögert.

Zudem gefällt mir unsere Region ausgezeichnet.

Wie bist du zum Amt als Schulkommissionsmitglied Orpund gekommen?

Mein Vorgänger musste leider gesundheitshalber demissionieren, ich wurde durch den Gemeinderat angefragt, dieses Amt zu übernehmen.

Für was wirst du dich einsetzen?

Die Gemeinden Orpund, Safnern, Meinisberg und Scheuren bilden den Gemeindeverband Bildung Gottstatt, der das OSZ trägt. Die Mitglieder der Abgeordnetenversammlung vertreten die politischen und finanziellen Interessen der Gemeinden. Zusammen mit Sandra Zimmermann gehöre ich der Schulkommission an.

Mir persönlich ist es wichtig, dass die Schüler/innen des OSZ Orpund nach der obligatorischen Schulzeit bereit sind für den nächsten Schritt in die Berufswelt.

Zudem finde ich es grossartig, dass im OSZ seit Mai 2018 eine Schulsozialarbeiterin (Frau Helen Moumbana) ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Sie bedient alle Schulen des Verbandes.

Was sagen deine Kinder dazu, dass die Mama in der Schulkommission ist?

Eigentlich äussern sie sich nicht so sehr darüber. Unsere Tochter Mahira besucht die 8. Klasse im OSZ und hat ein anderes Mitglied aus der Schulkommission zur Klassengotte, was für sie wichtig ist. Unsere jüngere Tochter Alaya kommt erst in drei Jahren ins OSZ, sie bekommt lediglich mit, dass ich ab und zu an Sitzungen bin.

Mit was für Themen befasst sich die Schulkommission?

Wir behandeln diverse Anträge (Turnhallenbenutzungen/Kostengutsprachen Schüler, etc.), informieren uns gegenseitig über aktuelle Themen, die das OSZ betreffen (Ressortverantwortliche / Schulleitung / BMV), Budget und Rechnung GVBG wird besprochen,

abgesegnet, Nachkredite genehmigt usw.

Momentan nimmt das Projekt «Energiekonzept/Heizungersatz» viel Zeit in Anspruch. Das OSZ braucht eine neue Heizung, viele Varianten werden geprüft. Im Vordergrund steht: Ökologie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ebenfalls befassen wir uns als Schuko mit der Anstellung neuer Lehrkräfte, selbstverständlich immer in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Auf was freust du dich? Auf was weniger?

Ich werde viel neues Lernen, auf diese Herausforderungen freue ich mich. Auch sind wir ein gutes Team, in welchem ich schon viele neue Leute mit tollen Fähigkeiten kennenlernen durfte.

Gespannt bin ich auf die Zukunft: wie wirkt sich das Bauverhalten (vor allem in Orpund) auf unsere Schule aus? Kapazität? Herausforderung der Sprachenvielfalt? Da kommt einiges auf uns zu.

Wie viele Sitzungen kommen auf dich zu?

Zirka 12 pro Jahr, also monatlich eine Sitzung.

Liebe Nathalie, ich danke dir vielmals für deine Antworten und wünsche dir weiterhin viel Spass und viele neue Erfahrungen in deinem Amt.

Bericht: Sabine Frei

MÜHLHEIM GmbH SCHLOSSEREI METALLBAU

Stöckenmattstr. 60
2552 Orpund

Tel. 032 377 24 07
Fax 032 377 26 03

info@muehlheim-metallbau.ch
www.muehlheim-metallbau.ch

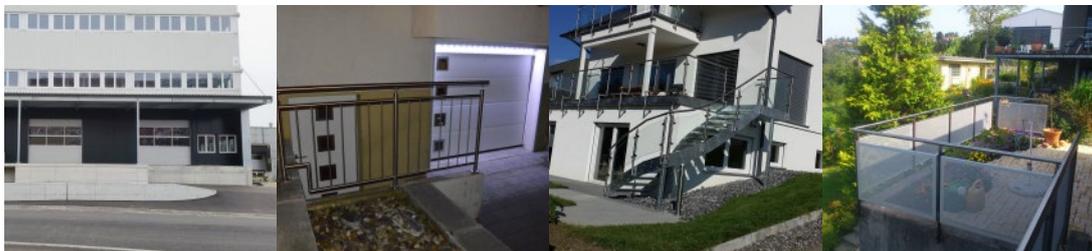
Ihr Fachmann für:

Metallbau

Tore/Türen

Treppen

Geländer



Zertifiziert nach DIN EN 1090 (EXC 2)

Welcome to **glanzmann.ch**

Vincent Büchel

Verpackungsentwickler
Créateur d'emballage
Packaging designer

alles aus Karton
tous en carton
all made from cardboard

GLANZMANN
VERPACKUNGEN AG

Glanzmann Verpackungen AG
Hubelweg 5
CH-2556 Scheuren/Biel
www.glanzmann.ch



Skilager Schule 2556 vom 28.01.–01.02.2019

Der Bruder von Frau Brogni hatte uns jeden Tag informiert was die Kinder so erleben und hat auch Fotos gemacht. Ich durfte seine Worte nehmen und zu einem kurzen Bericht zusammenstellen.



Wir sind gut in Kippel angekommen!

Nach der Fahrt durch den Lötschberg wurden die Busse entladen und die Kinder konnten einen ersten halben Tag auf den Skiern stehen.

Mit vollem Bauch vom Spaghetti-Plausch, freuen sich die Kinder auf den heutigen Spielabend.



Hurra! Heute begrüßte uns der Tag mit strahlendem Sonnenschein. Also keine Zeit verlieren und ab auf die Piste! Nach diesem gelungenen Tag freuen wir uns



schon auf das Abendessen und den anschließenden Film.

Vom trübem Wetter liessen wir uns nicht beirren. Die Kinder hatten viel Freude am Fahren und dem Schneetreiben. Das Ausharren bei diesen Wetterbedingungen wurde am Ende mit etwas Sonnenschein belohnt. Total erschöpft kommen alle glücklich und zufrieden ins Lagerhaus zurück und der sich anbahnende Bärenhunger wird nun mit einer feinen Lasagne gestillt. Heute war Wettkampftag. Nebst dem Skirennen wurden den Kindern noch weitere Aufgaben ge-



stellt, die sie im Team meistern mussten. Den Rest vom Tag durften wir die Pisten bei strahlendem Sonnenschein geniessen.

Mit einer grossen Portion Älplermagronen im Magen folgt nun für die Kinder das Highlight: die Skilagerdisco.

Nach einer durchzechten Partynacht erfolge heute Morgen beim Frühstück noch die Siegerehrung vom gestrigen Rennen. Jetzt kommt noch die Arbeit, die weder Leiter noch Kinder gerne machen: putzen und aufräumen! Aber auch das geht vorbei und zur Belohnung können noch ein paar letzte Schwünge in den Schnee gezauert werden.

Bald sind wir wieder zu Hause, wo die glücklichen Kinder von den Sehnsüchtig wartenden Eltern in Empfang genommen werden können.

Nachtrag: Von den Kindern hörte ich nur positive Rückmeldungen. Das Skilager war für die Kinder ein tolles Erlebnis und auch diejenigen, die das erste Mal dabei waren freuen sich schon auf das nächste Jahr. An dieser Stelle ein ganz, ganz grosses Danke an alle Lehrer und Helfer, dass ihr es möglich macht, dass die Kinder mit euch eine so unvergessliche Woche erleben durften! Und auch ein grosses Danke an Simon Brogni für die Bilder und die Tagesberichte.

Zusammengestellt von Sabine Frei

Interview mit Rolf Thallinger, Teilnehmer und Gewinner 100-km-Lauf in Biel

...der durch die Nacht läuft

Zuerst ganz herzlichen Dank, dass die Scheuren Post ein Interview mit Ihnen machen darf. Nun einige Fragen:

Ihre Eltern wohnen in Scheuren, d.h. heute noch Ihre Mutter. Sie sind also in Scheuren aufgewachsen und haben hier die Schule besucht?

Ich habe von 1976–1980 die Unterstufe in der Schule Scheuren bei Frau Bangarter besucht, anschliessend die Sekundarschule in Orpund, und ab der 7. Klasse das Gymnasium und dann das Wirtschaftsgymnasium in Biel. Darauf folgend absolvierte ich ein Bankpraktikum in Burgdorf, mit anschliessender Weiterbildung im Bereich Marketing/Kommunikation. Heute bin ich beruflich Geschäftsführer des Sportverbandes Swiss Table Tennis.



Was war der Antrieb erstmals am Bieler 100 km Lauf teilzunehmen?

Die Teilnahme am 100 km Lauf war eigentlich ein Bubentraum. Ich bin im Seeland aufgewachsen und verwurzelt, und schon als kleiner Bub habe ich diesen Anlass fasziniert mitverfolgt. Im Alter von

16 Jahren war ich dann erstmals als offizieller Velobegleiter dabei. Zum ersten Mal selber gelaufen bin ich im Jahre 2004, also fast 20 Jahre später. Damals führte die Strecke erstmals in Büren vorbei, meinem damaligen Wohnort. Vor allem als Ballspieler (Fussball, Badminton, Unihockey, etc.) in meinen jungen Jahren bin ich eigentlich erst ab der Jahrtausendwende regelmässig gelaufen, ein Späteinsteiger sozusagen.



2018 sind Sie zum 13. Mal angetreten und 2017 waren Sie mit knapp 7 ½ Std. Sieger. Wie lange werden Sie noch mitmachen?

Ich habe zehn 100 km Läufe in Serie absolviert; die Vorbereitung für den Lauf und die Ruhezeit danach erlauben leider fast keine Teilnahmen an anderen Läufen dazwischen, daher habe ich dann eine »100-km-Pause« eingeschaltet und habe an den drei weiteren Folgejahren wieder teilgenommen. Laufen werde ich solange ich Freude daran habe und die Gesundheit mitmacht.



Wie erleben Sie den Lauf und wie nehmen Sie Ihre Konkurrenten wahr?

Man ist angespannt, versucht sich nicht allzu sehr ablenken zu lassen. Vor allem der erste Teil ist recht turbulent, da noch viele Läufer zusammen unterwegs sind. Die eigene Position ist in dieser Phase des Rennens relativ unwichtig; die Einteilung der Distanz ist recht schwierig, ich selber teile deshalb mein Rennen in Abschnitte von grob 20 x 5 km ein. Über die begleitenden Velofahrer und deren Rennfunk erhält man später laufend Informationen über den Rennverlauf und die Konkurrenten. Nach dem zum Teil auch einsamen Laufen durch die Nacht (z.B. Emmendamm) gehört der letzte Kilometer vor dem Ziel zur schönsten Phase des Rennens; man weiss, man hat es geschafft! Oberstes Ziel ist immer, ohne Verletzung durchzukommen und den Lauf zu beenden - die benötigte Zeit hat so gesehen nur 2. Priorität. Hingegen steht relativ rasch die Dusche, eine Massage, das reichhaltige Frühstück und ein Nickerchen zuoberst auf der Liste!



Sie bewältigen sicher noch andere Marathons und Läufe. Auch im Ausland?

Ich nehme vor allem an Städtemarathons, aber auch verschiedenen anderen Läufen im In- und Ausland teil. Da die ganze Familie sportbegeistert ist, werden Läufe im Ausland oft auch mit Ferien kombiniert. Dieses Jahr habe ich zudem zum ersten Mal am Engadiner Skimarathon teilgenommen, eine schöne Erfahrung und ebenfalls ein alter Traum den ich mir erfüllt habe.

Trainieren Sie allein oder mit einem Coach oder in der Gruppe?

Ich trainiere individuell oder zusammen mit Kollegen. Der Trainingsplan, von mir erstellt, ist flexibel und an die Arbeit und Familie angepasst. Parallel leite ich ebenfalls Laufgruppen und übernehme das Coaching von Läufern, welche oft das erste Mal am 100 km teilnehmen. Jedes Training braucht eine gewisse Überwindung und macht nicht immer gleich viel Spass; es ist aber in jedem Fall gut für die mentale Hygiene und man wird hinterher mit Befriedigung belohnt.

Wie steht es mit Ihrer Gesundheit?

Ich habe bis jetzt Glück gehabt, hatte keine grossen Verletzungen, mit Ausnahme einer Meniskus-Operation, und musste keine langen Pausen einlegen. Ich schone mich indem ich die Trainings diversifiziere: nebst laufen mit z.B. Velofahren, Langlauf, etc. So werden abwechslungsweise verschiedene Körperbereiche belastet.

Wie steht Ihre Familie zu Ihrem Sport?

Wie schon erwähnt, ist die ganze Familie sportbegeistert; meine Frau ist z.B. auch schon Marathons gelaufen, und die 3 Töchter haben bereits in einem Team den 100 km Lauf absolviert. Dieses Jahr wird die Familie zudem als 5er-Team den 100 km laufen (5 x ca. 20 km) – falls sich niemand darum reisst, werde ich gerne die Schlussetappe übernehmen!

Ernähren Sie sich speziell?

Die Ernährung ist ein wichtiger Teil. 4–5 Tage vor dem 100 km Lauf wird konsequent auf kohlenhydrathaltige Nahrung umgestellt. Die Flüssigkeitsaufnahme, 4–5 Liter während des Rennens, ist ebenfalls entscheidend; diese

kann aus Wasser, Bouillon, isotonischen Getränken oder auch kohlenstoffarmem Coca Cola bestehen. Ebenfalls werden zum Teil in Wasser lösliche Kohlenhydrat-Gels beigemischt.

Sie wohnen nun schon länger nicht mehr in Scheuren, da besuchen Sie wohl hie und da Ihre Mutter.

Wie sehen Sie das Dorf Scheuren heute im Vergleich zu Ihrer Schulzeit?

Ich bin ein Seeländer und fühle mich in dieser Region sehr wohl. Oft führt mich eine Velotour durchs Dorf. Das meiste ist noch so wie es vor 40 Jahren war. Verbunden mit Scheuren bin ich über meine Erinnerungen, der schönen Natur und natürlich dem Austausch mit meiner hier lebenden Mutter.

Vielen Dank.

Bericht: Laura Mühlheim

Familie Busch «ännet am Teich» – 1 Jahr danach

Liebe Heimat, wir möchten dir gerne berichten, wie es uns im ersten Jahr «ännet am Teich» so ergangen ist. Wir wurden in der Tabakstadt Winston Salem, North Carolina südstaatenmässig sehr herzlich empfangen und Willkommen geheissen. Ob in der Schule, an Ricardos Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft. Unsere Kinder gehen von 8.00 bis 15.00 in die Schule. Wir brauchten unsere Zeit, um uns an den neuen Rhythmus zu gewöhnen. Neu musste ich nicht mehr Mittagessen kochen, dafür brauchen alle gleichzeitig meine Hilfe bei den Hausaufgaben. Letztes Jahr half ich ihnen beim Englisch, heute werde ich sogar von unseren jüngsten Kindern korrigiert. Ja, so geht das. Während unsere Kinder die Schulbank drücken, habe ich anfangs stundenlang in den vielen und riesigen Läden verbracht, in denen man von Milch über Schmerzmittel bis zu Gartenmöbel alles kaufen kann. Ricardo arbeitet zeitintensiver bei drei Wochen Ferien. Obwohl wir im Bibelgürtel wohnen, gibt es fast keine Feiertage.

Zuhause wird in unserem Haus die europäische Küche genossen und alles frisch zubereitet, was viele in Erstaunen versetzt. Hier wird auswärts gegessen oder man holt sich das Essen im Restaurant und isst

Freunde geniessen die Schweizer Küche und erweitern sie gerne, in dem sie beispielsweise Tortilla Chips ins Käsefondue tunken.



Schweizerfondue mit Freunden

dieses zuhause. Dementsprechend sind die Warteschlangen riesig in den Restaurants. Da warten die Leute seelenruhig eine geschlagene Stunde auf ihren Tisch. Unsere

Wir haben die Amerikaner als sehr höfliche, hilfsbereite und geduldige Menschen kennengelernt. Sie sind sehr offen Neues zu erfahren, aber auch sehr kritisch mit ihren eigenen Gesetzen und Gewohnheiten. Sie schauen gerne über den Teich und integrieren vieles von Europa. Mit einigen Gewohnheiten können wir uns weniger anfreunden, aber als Gast dieses Landes wollen wir uns nicht beschweren. Wir löschen aber das Licht hinter uns und kühlen das Haus im Sommer nicht auf 16 Grad, so als Beispiel.



Familie Busch

Wir haben uns hier mittlerweile sehr gut eingelebt und geniessen die Vorzüge, welche dieses Land bietet. Die grossen Häuser, die gra-



Unser Haus



Alles etwas grösser in Amerika

tis Parkplätze und einkaufen 24/7. Freunde haben wir alle gefunden und feiern regelmässig BBQ zusammen.

Vieles ist hier tatsächlich wie im Film. Die gelben Schulbusse, die schwarzen Mülltonnen, die farbigen Fastfoodketten. Da kann man einmal quer durch dieses riesige Land fahren und man wird diesen Dingen immer und immer wieder begegnen. Ob der Schulbus in New York, Winston Salem oder Las Vegas steht, es ist immer dasselbe Model.

Wir bereiten uns mittlerweile auf unsere Ferien in der Schweiz vor und freuen uns riesig. Am 26.6.2019 um 15.00 werden wir auf dem Spielplatz in Scheuren ein kleines Spielplatz-Revival feiern und würden uns freuen ganz viele von euch dort anzutreffen.

Wenn ihr mehr erfahren wollt oder Fragen habt, würde ich mich über Mails auf jasmina.busch@bluewin.ch freuen.

Wir grüssen dich liebe Heimat und freuen uns sehr auf dich.

In Liebe Ricardo, Alina, Edin, Lia, Danis, Maila und Jasmina



Schneereicher Winter



Kulturabend in der Schule

Kinderwoche 2019



Auch dieses Jahr erlebten rund 80 Kinder und viele freiwillige Leiterinnen und Leiter an der Kinderwoche (KiWo) in Orpund eine unvergessliche Zeit. Die KiWo fand in der ersten Frühlingsferienwoche bei der Kirchgemeinde Gottstatt statt. Das diesjährige Thema «Treffpunkt Galiläa» nahm die Kinder mit in die Zeit, als Jesus noch auf dieser Welt lebte.

An vier Nachmittagen konnten die Kinder im grossen Zelt gemeinsam mit Meisterdetektiv Pius und seinem Lehrling Ruby verschiedene Rätsel lösen, Lieder singen und spannende Geschichten über Jesus hören. Beispielsweise hörten sie auch von dem Wunder, als Jesus 5 Brote und 2 Fische vermehrte und diese dann an tausende von Menschen verteilte.

Nach den Erlebnissen im Zelt trafen sich die verschiedenen Kleingruppen in den jeweiligen Gruppenräumen. Dort assen die Kids zusammen ein leckeres Z'vieri, bas-

telten etwas Kleines oder diskutierten über die gehörten Geschichten.

Vor dem gemeinsamen Abschluss im Zelt trafen sich jeweils die gleichaltrigen Kleingruppen zum Basteln, Fussball spielen, Rätsel lösen oder bei der legendären Hüpf-

burg, um dort ihrer Energie oder der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen.





Im Anschluss an den letzten Nachmittag feierten wir zusammen mit den Eltern einen kurzen Abschluss mit anschließendem Apéro.

Wir empfanden es als eine grosse Freude, in so viele strahlende Kindergesichter zu blicken und wir erlebten die KiWo als eine sehr wertvolle und gesegnete Zeit.

Wir freuen uns schon auf die nächste KiWo, welche vom 06. – 09. April 2020 stattfinden wird



Ich empfehle mich für:

- Wurzelstockfräsen
- Häckseldienst
- Cheminéeholz



Yannick Gafner

2553 Safnern

☎ 079/760 51 46, @ yannick.gafner@bluewin.ch

Zürcher

Haustechnik

Heizung / Sanitär / Reparaturen

Wartung / Service / Boilerentkalkungen

Zürcher Haustechnik GmbH

Tel. 032 355 10 11

Hauptstrasse 212, 2552 Orpund

info@zuercherhaustechnik.ch

www.zuercherhaustechnik.ch

**Bei Ambühl's auf dem Bauernhof
Feiern Sie Ihr Fest bei uns im Drösch-
Tenn!**

Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation, Taufe ...

**Verkauf ab Hof: Natura Beef
Wurst + Trockenfleisch**

Ruth, Kurt u. Marco Ambühl
Meienriedweg 14
2556 Scheuren

032 355 21 34

**Hier könnte
IHR
Inserat stehen**



Drogerien



Kropf & Co

Alles für Ihre Gesundheit

Medikamente

Hausspezialitäten

Heilkräuter

Phytotherapie

Spagyrik

Gemmotherapie

Geyisriedweg 4
2504 Biel / Bienne
Tel. 032 34 50 84

Hauptstrasse 216
2552 Orpund
Tel. 032 355 15 22

www.drogerie-kropf.ch

Homöopathie

Schüsslersalze

Bachblüten

Oligotherapie

Aromatherapie

Naturkosmetik

canalundhofer architektur

gmbh

hauptstrasse 4

postfach 225

ch-2542 pieterlen

tel. +41 (0)32 377 30 80

fax +41 (0)32 377 30 15

info@canalundhofer.ch

www.canalundhofer.ch

schluckstube

üsi öffnigszyte

mo: 16.00-23.00

di-do: 16.00-00.00

fr-sa: 16.00-00.30

so: 16.00-23.00

ab mai 2018 isch üse
beach widr offe

tel. 032 355 16 35

info@schluck-stube.ch

www.schluck-stube.ch

Vereinskonvent Schwadernau/Scheuren Veranstaltungen / Anlässe 2019

März 2019

Sa 02.03.	Landfrauenverein Schwadernau	Kaffeetrinket	MZH Schwadernau
Mi 06.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater Altersnachmittag	MZH Schwadernau
So 10.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater	MZH Schwadernau
Fr 15.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater	Rest. Bahnhof Brügg
Sa 16.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater	Rest. Bahnhof Brügg
Sa 16.03.	Landfrauenverein Schwadernau	Backen & Verkaufen	Ofenhüsli
Mo 18.03.	Gemeinde Schwadernau	Gemeindeversammlung	MZH Schwadernau
Fr 22.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater	Rest. Bahnhof Brügg
Sa 23.03.	Theatergruppe „Zur Freud« Schwadernau	Theater	Rest. Bahnhof Brügg

April 2019

Sa 13.04	Modellflugverein	Ferienpass	Flugplatz Schwadernau
So 28.04.	IG Handdruckspritze	Eieraufleset	Scheuren

Mai 2019

Sa 04.05.	Landfrauenverein Schwadernau	Backen & Verkaufen	Ofenhüsli
Sa 18.05.	Rema	Grünfütterfestival Enselweg	Schwadernau
Sa 18.05.	Modellflugverein	Europameisterschaft	Flugplatz Schwadernau
Sa 18.05.	Gemeinde Schwadernau & Schule 2556	Sponsorenlauf Spielplatzfest	Schulhausareal Schwadernau
So 19.05.	Modellflugverein	Europameisterschaft	Flugplatz Schwadernau
Mi 29.05.	Isabel Burri	Seniorenausflug	Scheuren

Juni 2019

So 02.06.	Trachtengruppe Schwadernau - Scheuren	Tanzen in der Kirche	Kirche Gottstatt
Mi 05.06.	Gemeinde Scheuren	Gemeindeversammlung	
Fr 14.06.	Hornussergesellschaft Biel/Schwadernau	Fischessen & Hornussen	Hornusserhaus Schwadernau
Sa 15.06.	Hornussergesellschaft Biel/Schwadernau	Fischessen & Hornussen	Hornusserhaus Schwadernau
Di 18.06.	Gemeinde Schwadernau	Gemeindeversammlung	MZH Schwadernau

Juli 2019

Do 18.07.	Pulling-Team Seeland	2-Rad-Treff & Musik	Enselweg Schwadernau
Fr 19.07.	Pulling-Team Seeland	Musik	Enselweg Schwadernau
Sa 20.07.	Pulling-Team Seeland	Tractor-Pulling & Landmärit	Enselweg Schwadernau
So 21.07.	Pulling-Team Seeland	Tractor-Pulling & Landmärit	Enselweg Schwadernau
Sa 27.07.	Motocrossclub Büntenberg	Rasenrennen	Enselweg Schwadernau
So 28.07.	Motocrossclub Büntenberg	Rasenrennen	Enselweg Schwadernau

August 2019

Do 01.08.	Trachtengruppe Schwadernau - Scheuren	1. August-Feier	Schwadernau Schulhaus
Sa 10.08.	Trachtengruppe Schwadernau - Scheuren Umzug	Worben	
Sa 17.08.	Landfrauenverein Schwadernau	Backen & Verkaufen	Ofenhüsli
Sa 17.08.	IG Handdruckspritze	Emmentaler Plauschwettkampf	Jegenstorf
Mi 28.08.	Landfrauenverein Schwadernau	Seniorenfahrt	Schwadernau

September 2019

Sa 14.09.	Trachtengruppe Schwadernau - Scheuren	Backstand am Herbstmärit	Meienriedweg Scheuren
Sa 14.09.	Familie Ambühl Scheuren	Herbstmärit	Meienriedweg Scheuren

Oktober 2019

So 06.10.	Trachtengruppe Schwadernau - Scheuren	Tanzen in der Kirche	Kirche Aegerten
Sa 12.10.	Familie Maurer Schwadernau	Kürbisfest Hauptstrasse	Schwadernau
Sa 19.10.	Landfrauenverein Schwadernau	Backen & Verkaufen	Ofenhüsli

November 2019

Mi 27.11.	Gemeinde Scheuren	Gemeindeversammlung	Scheuren
-----------	-------------------	---------------------	----------

Dezember 2019

Mo 02.12.	Landfrauenverein Schwadernau	Seniorenweihnacht	MZH Schwadernau
Di 03.12.	Gemeinde Schwadernau	Gemeindeversammlung	MZH Schwadernau
Mi 11.12.	Weihnachtsteam Scheuren	Seniorenweihnacht	Schulhaus Scheuren

Bericht über das Erdbeerfeld

Wieder einmal darf ich für die Scheuren Post unterwegs sein und mit einem Menschen zusammensitzen, der seine Arbeit mit sehr viel Engagement, Herzblut und Freude ausübt. Ich sitze mit Hans Mühlheim im Restaurant Traube in Schwadernau bei einem Kaffee und warte schon gespannt darauf was er mir über die Erdbeeren erzählen wird. Hans ist in Schwadernau aufgewachsen, er wohnt mit seiner Frau und seinem Sohn zusammen und führt einen Ackerbaubetrieb. Sein Urgrossvater war von Scheuren, er hatte dort einen Hof mit Geissen und besass als erster zwei Kühe. Hans erzählt diese Anekdote gerne, sie wurde ihm einmal von «Xändu» weitergegeben.

Seit wann betreibst Du das Erdbeerfeld?

Mittlerweile sind es ca. 10 Jahre her seit ich das Erdbeerfeld betreibe. Am Anfang war es noch eine kleinere Fläche, so um die 50 Aren und verdient haben wir in den ersten zwei Jahren eher Lehrgeld (lacht). Heute bepflanzen wir ca. 1 Hektare.



Wann musst Du mit dem Bepflanzen beginnen?

Wir fangen Mitte August mit der Bepflanzung an. Ich habe einjährige und zweijährige Setzlinge. Die 1jährigen Erdbeeren wachsen schneller, sind aber kleiner, die 2jährigen wachsen langsamer, sind dafür grösser. Das erklärt sich einfach, die jungen Setzlinge haben noch nicht so viele Blätter, das heisst, sie erhalten mehr Sonne und wachsen deshalb auch schneller. Es kommt natürlich auch immer auf das Wetter an. Pflücken kann man die Erdbeeren dann zwischen dem 1. und 21. Juni (Faustregel). Das kommt natürlich darauf an wie der Frühling verläuft.

Nach der Ernte wird das Feld sofort gemäht. Der Grund dafür sind die Essigfliegen.

Gibt es auch bei den Erdbeeren verschiedene Sorten?

Ja es gibt bis zu 100 verschiedene Erdbeersorten. Es gibt frühe, mittlere und späte Sorten. Sie unterscheiden sich zum Beispiel durch unterschiedliche Formen oder Farben aber auch durch die Grösse. Ich selber habe ca. 5–6 verschiedene Sorten. Es sind vor allem Frühe und mittlere Sorten. Die hellen Erdbeeren sind robuster gegen Hitze und Kälte, sie sind auch einfacher zum Pflücken. Die dunklen sind heikler zum Pflücken weil sie auch weicher sind. Bei uns auf dem Erdbeerfeld gibt es von beiden Sorten.



Welches ist die arbeitsintensivste Zeit?

Mit den Erdbeeren hat man das ganze Jahr immer etwas zu tun. Zuerst das setzen, immer wieder bewässern. Dann im Frühling vor dem Pflücken kommt die Pflege. Bei mir liegen die Erdbeeren auf Stroh. Es ist eine natürliche Art und die Erdbeeren schmecken auch besser als zum Beispiel auf Folie. Das Stroh dient zum Schutz der Erdbeeren. Wenn sie sich absetzen liegen sie so nicht direkt auf dem Boden und man kann sie gut auch so noch pflücken. Für mich ist diese Variante auch praktisch weil ich selber Stroh besitze.



Zu deiner Frage zurück, der Verkauf ist dann doch die intensivste Zeit. Da sind wir ca. drei Wochen am Stück auf dem Feld. Hast du gewusst, dass die Erdbeere die Königin der Beeren ist. Sie ist die beliebteste Beere. Lieber Hans, da kann ich dir zustimmen, meine Kinder lieben sie auch sehr. 😊



Ab wann dürfen wir wieder auf das Erdbeerfeld?

Wenn alles gut klappt mit dem Wetter sind wir Anfang Juni wieder bereit für unsere Kunden. Ich freue mich übrigens sehr, dass ich auch sehr viele Kunden von Scheuren habe.

Lieber Hans, ich bedanke mich ganz herzlich für deine Zeit und den interessanten Einblick in deine Arbeit. Und ich hoffe sehr, dass du dieses Jahr an das letzte Jahr anknüpfen kannst und ihr auch dieses Jahr wieder ein super Erdbeerjahr habt.

Bericht: Sabine Frei

Neueröffnung des altehrwürdigen Restaurant Traube

Nach über zwei Jahren eröffneten Franziska Maurer und Eveline Krieg am 8. März 2019 mit einer gelungenen «atrinkete» das Restaurant Traube in Schwadernau

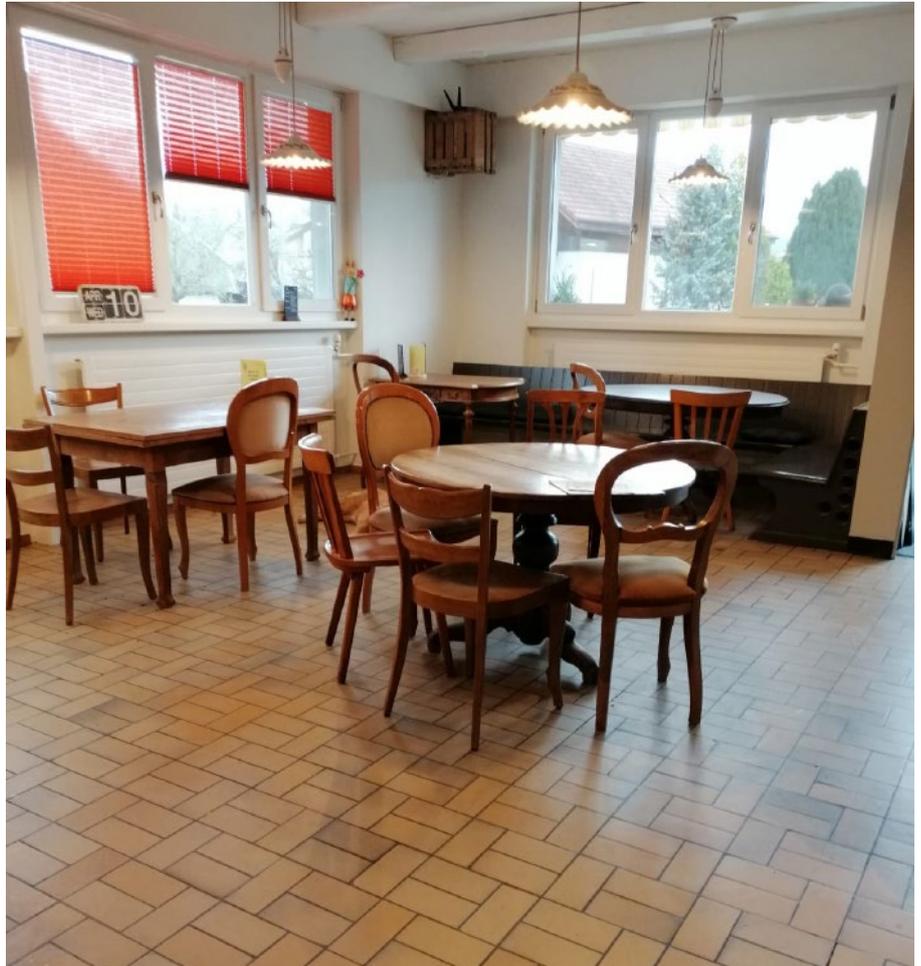


Franziska Maurer (links) wohnt seit über 18 Jahren mit ihrer Familie (ihre Kinder sind schon in der Berufsausbildung) in Schwadernau.

Eveline Krieg (rechts) ist mit ihrer Familie (die Kinder sind noch schulpflichtig) seit gut 7 Jahren in Scheuren wohnhaft.

Als die zwei Frauen im September letzten Jahres vom Gemeindepräsident Schwadernau, Hans Mühlheim angesprochen wurden, ob sie Interesse haben die Traube wieder zu eröffnen, zögerten sie nicht lange. Er machte die beiden miteinander bekannt und sie verstanden sich auf Anhieb.

Natürlich mussten sie zuerst mit ihren Familien sprechen, ob sie auch einverstanden sind. Als auch sie von ihren Plänen überzeugt waren ging alles sehr schnell und sie hatten auch nicht lange Zeit; Anfang März 2019 möchten sie eröffnen.



Für das Dorf und die Bevölkerung ist es ein Glücksfall und durch die Gemeinde haben sie grosse Unterstützung. Auch das Besitzerehepaar ist begeistert von dem, was die zwei Frauen vorhaben. Am meisten Kopferbrechen machte ihnen der Behördenmarathon samt Papierkrieg für die Bewilligungen.

Sie haben ihre Einteilungen; Franziska Maurer ist für das Einkaufen und Mittagsmenu zuständig und Eveline Krieg für die hausgemachten Backwaren (sie wurde in einer Bäckerei gross).

Aber neben den Vorbereitungen für das Restaurant, sind sie natürlich auch im Service tätig. Franziska Maurer macht zur Zeit noch das Wirtepatent.

Das Restaurant bietet in der Gaststube ca. für 30 Personen Platz, den alten Nussbaum-Stammtisch haben sie übernommen. Er erwacht jetzt in neuem Glanz.

Im hinteren Raum ist das Säälü, es bietet Platz für ca. 40 Personen (je nach Tischordnung). Den Saal haben sie mit antiken Möbeln, teils auch aus der Brockenstube einge-



richtet oder geschenkt bekommen. Zum Glück haben wir den gleichen Geschmack, sagt Franziska Maurer im Interview. Dazu gehören eine Kinderspielecke, sowie eine gemütliche Lesecke für die Großen und einen Schachstisch. Im Saal sind einige Tablare von Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt, sowie regionale Produkte. Auch von den Wirtinnen gibt es

kreative Arbeiten zu bestaunen. Es lohnt sich also in der Traube vorbei zu kommen und sich von den Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen.

Auch eine Terrasse mit bis zu 50 Plätzen gehört dazu, diese möchten sie in Betrieb nehmen, sobald es wärmer ist.

Als ich sie zuletzt fragte, was sie sich wünschen, sagten beide: Glück, Gesundheit, schöne Begegnungen mit den Leuten, offene und gesellige Menschen und zufriedene Gäste.

Ich bedanke mich herzlich für eure Zeit und wünsche euch nur das Beste.

Bericht: Amanda Schlüchter

Aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden in der Zeit ab November 2018 bis März 2019 vom Gemeinderat Scheuren bewilligt.

- Fröhli Patrick, Bodenacherweg 19, Scheuren; Ersatz der bestehenden Sitzplatzüberdachung durch einen unbeheizten Wintergarten
- Mühlheim-Murillo Bruno, Blumenweg 2, Scheuren; Neubau Carport auf bestehenden Autoabstellplatz

Wiederwahlen für die Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2022

- Krieg Simon als Mitglied der Schulkommission der Schule 2556 Scheuren/Schwadernau
- Zimmermann Sandra als Mitglied der Schulkommission des Oberstufenzentrums Orpund
- Minder Nathalie als Mitglied der Schulkommission des Oberstufenzentrums Orpund

Ressortverteilung für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2022

Ressort-Bereich	Ressort-Aufgaben
Präsidiales	Gemeindeentwicklung Information/Öffentlichkeitsarbeit Personalwesen (Verwaltung/ Hauswarte/Werkhof) Abstimmungen/Wahlen Siegelungswesen
Kultur / Freizeit	Gratulationen/Ehrungen Bundesfeier Jungbürgerfeier Schüüre-Abe KMU-Treff Vereine Sport

Ressort-Bereich

Ressort-Aufgaben

Bildung

Vorschulangebote
Tagesschule
Kindergarten, Unterstufe
Oberstufe
Gymnasium
Musikschule
Schulärztlicher Dienst
Schulzahnärztlicher Dienst
Erwachsenenbildung
Schülertransport
Hauswarte (Schulliegenschaft und Verwaltung)

Soziales / Scheuren Post

Sozialhilfe
Vormundschaft
Tageselternverein
Jugendarbeit
Seniorenarbeit
Spitex
Mütter- und Väterberatung
Asylwesen
AHV-Zweigstelle
Scheuren Post

Bau / Raumplanung

Raumplanung
Ortsplanung
Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
Baubewilligungen, Baupolizei,
Baukontrollen, Reklamebewilligungen
Feuerungskontrollen
Gewässer
Vermessungswesen
Strassen
Wanderwege
Badetreppe
Öffentliche Parkplätze
Gemeindeliegenschaften
(Gemeindehaus/Schulhaus/
Zivilschutz/Feuerwehrmagazin)

Ressort-Bereich	Ressort-Aufgaben
Sicherheit / Verkehr	Gemeinde-, Gesundheits- und Gewerbepolizei Feuerwehr (RegioBASSS) Hydrantenkontrolle Ausserordentliche Lagen (RFO Brügg) Zivilschutz (Zivilschutz Nidau plus) Abwasser (ARO) Wasser (SWG) Elektrizität (BKW) Abfallentsorgung Robidog Friedhofwesen Tierkadaver Schiesswesen Öffentliche Beleuchtung Verkehr Signalisation Öffentlicher Verkehr
Finanzen / Steuern	Rechnungswesen (Fipla, Voranschlag, Rechnung) Steuerwesen Versicherungen EDV
Landwirtschaft / Forst	Landwirtschaft Forst

Für die Legislaturperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 setzt sich der Gemeinderat Scheuren aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Minder Andreas	Gemeindepräsident
Brawand Markus	Vizegemeindepräsident
Burri Fredy	Mitglied Gemeinderat
Frei Sabine	Mitglied Gemeinderat
Häni Regina	Mitglied Gemeinderat

Die Ressort-Bereiche wurden wie folgt verteilt:

Ressort-Bereich	Vorsteher/in	Stellvertreter/in
Präsidiales	Minder Andreas	Brawand Markus
Kultur / Freizeit	Häni Regina	Minder Andreas
Bildung	Brawand Markus	Frei Sabine
Soziales	Frei Sabine	Häni Regina
Bau / Raumplanung	Burri Fredy	Minder Andreas
Sicherheit / Verkehr	Häni Regina	Burri Fredy
Finanzen / Steuern	Minder Andreas	Brawand Markus
Landwirtschaft / Forst	Minder Andreas	Brawand Markus

Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast Umsetzungsprogramm 2019/2020

Der Verein seeland.biel/bienne hat das Umsetzungsprogramm Sofortmassnahmen (2017/2018) auf Ende Jahr 2018 abgeschlossen.

Mit dem vorerwähnten Programm haben die Agglomerationsgemeinden zum Ausdruck gebracht, dass sie die Lösung der gemeindeübergreifenden Verkehrsprobleme gemeinsam angehen wollen. Der Gemeinderat hat den Kostenanteil für die Jahre 2019/2020 beschlossen damit dieser Weg fortgesetzt werden kann.

IG Handdruckspritze Scheuren/Schwadernau Eieraufleset 2019

Der Gemeinderat Scheuren hat beschlossen, der IG Handdruckspritze für den Eieraufleset vom 28. April 2019 das Areal um die Schulanlage Scheuren unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Anschluss an das Abwasser

(Parzelle Nr. 256 Schwadernau an den Schacht Nr. 1035 Grünenbrach Scheuren)

In der Gemeinde Schwadernau wird auf Parzelle Nr. 256 (Grünenbrach an der Gemeindegrenze Scheuren/Schwadernau) eine Liegenschaft umgebaut, welche noch nicht an die Kanalisation angeschlossen ist.

Nach Rücksprache mit dem GEP-Ingenieur der Gemeinde Scheuren, wurde festgestellt dass ein Anschluss der vorerwähnten Liegenschaft in der Gemeinde Schwadernau für die Bauherrschaft un-



5 JAHRE WERKSGARANTIE KM UNLIMITIERT **

Ab CHF 17990.-*

HYUNDAI

* 1.0 T-GDi 2WD Pica, Abb.: 1.6 T-GDi 4WD DCT Launch Plus ab CHF 34900.-, unverbindliche Nettopreisempfehlung (in CHF, inkl. 7.7% MwSt.) - Normverbrauch gesamt (1.0 T-GDi 2WD | 1.6 T-GDi 4WD DCT): 5.2 | 6.7 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 117 | 153 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 27 | 35 g/km, Energieeffizienz-Kat. D | G. - Ø CH CO₂: 133 g/km. - ** Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument.

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37, garageclero.hyundai.ch



Wirken
bewirkt
Wirklichkeit

Integrales Gestalten mit Tonerde

Integrale Kunsttherapie

Angebot für Kinder:		Angebot für Erwachsene:	
Einzelarbeit 1 1/4 Std.	75 Fr.	Einzelarbeit 1 1/2 Std.	100 Fr.
Gruppenarbeit 1 1/2 Std.	35 Fr.	Gruppenarbeit 2 1/2 Std.	60 Fr.

Ich freue mich auf Sie.

Beatrix Hofer
Dipl. Gestaltungspädagogin
und Kunsttherapeutin
Fachbereich Gestalten / Malen
032 373 52 86



hundumfit.ch

HUNDEPHYSIO & OSTEOPATHIE

- ✓ Allgemeine Physiotherapie
- ✓ Osteopathie
- ✓ Blutegeltherapie
- ✓ Fitness-Spaziergänge im Wald
- ✓ Marhythe - Matrix Rhythmus Therapie

Yvonne Simmler

Dipl. Hundephysiotherapeutin
& Hundeosteopathin

Bodenacherweg 82

2556 Scheuren

www.hundumfit.ch

Natel 079 387 60 43

mail@hundumfit.ch

DRS'
CARROSSERIE AG

DRS CARROSSERIE AG
HAUPTSTRASSE 30
2556 SCHEUREN

Handwerk mit Leidenschaft!

- Unfallschaden
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkschaden
- Lackschaden
- Neulackierung
- Felgenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeugpolitur
- Motorradlackierung

*Kompetent und umweltfreundliche Reparatur.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!*

☎ 032 355 37 45
✉ info@drs-carrosserie.ch
🌐 www.drs-carrosserie.ch

verhältnismässig wäre. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse genehmigt:

- Die Liegenschaft Grünenbrach Nr. 2, Schwadernau auf Parzelle Nr. 256, Schwadernau, kann an die Gemeindekanalisation Scheuren, Schacht Nr. 1035 im Grünenbrach angeschlossen werden.
- Bevor der vorerwähnte Grundsatzbeschluss ausgeführt werden darf, muss dem Gemeinderat Scheuren die definitive Ausführungsplanung zur Bewilligung vorgelegt werden.

Schulhausdach Unterhalt und Sanierung

Für das Schulhausdach wurde ein Verpflichtungskredit der Investitionsrechnung für Unterhalts- und Sanierungsarbeiten genehmigt. Die Arbeiten werden von der Firma Hermann Mühlheim, Zimmerarbeiten + Innenausbau, Scheuren, ausgeführt.

Organisationsreglement Teilrevision

Der Gemeinderat hat nach der 2. Lesung die Organisationsreglement-Teilrevision zur Vorprüfung an das AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) verabschiedet.

Verein Zukunft Drei Seen Land

Der Verein konzipiert das Drei Seen Land (die Region des erweiterten Drei Seen Landes von La Sarraz VD bis Aarwangen BE) als funktionalen, zweisprachigen Zusammenarbeitsraum mit gemeinsamen Interessen, in Bezug auf die Nutzung und Gestaltung des ländlichen Raums.

Der Gemeinderat hat aus Solidaritätsgründen dem Vereinsbeitritt mit Stimmrecht, Kosten jährlich Fr. 200.--, zugestimmt.

Mittagstisch der Schule 2556 Scheuren/Schwadernau

Damit infolge grosser Nachfrage der private Mittagstisch bis zu den Sommerferien 2019 für die Eltern zum gleichen Ansatz weitergeführt werden kann, genehmigten die Gemeinderäte Scheuren und Schwadernau einen Nachkredit von Fr. 700.--.

Plastik Sammelstelle

Der Gemeinderat hat beschlossen, versuchsweise für ein Jahr eine Plastik Sammelstelle zu führen. Informationen dazu erhalten die Bürgerinnen und Bürger in der Scheuren Post.

Kunststoff-Recycling – Die Gemeinde Scheuren lanciert ein Versuchsjahr



Jährlich werden in der Schweiz etwa 1'000'000 Tonnen Kunststoffe verbraucht. Pro Person sind dies im Jahr durchschnittlich 125 kg. Davon werden rund 250'000 Tonnen zum Beispiel für Kunststoffsterrahmen wiederverwertet und ca. 80'000 Tonnen werden stofflich recycelt. Der grösste Anteil (780'000 Tonnen) fliesst als Abfall in die Kehrichtverbrennungsanlagen (80%) bzw. in Zementwerken (6%) zur energetischen Verwertung. Dies zeigt, dass im Vergleich zu anderen Ländern, die Schweiz alle Kunststoffabfälle umweltverträglich verwertet.

Quelle: Bundesamt für Umwelt (bafu)

Grundsätzlich ist das Recycling der Separatsammlungen der energetischen Verwertung vorzuziehen. Aus diesem Grund möchte auch die Einwohnergemeinde Scheuren ein Zeichen setzen und stellt ab dem Sommer 2019, vorerst für ein Jahr, beim Entsorgungsplatz Scheuren einen Container, in welchem Kunststoffabfälle separat entsorgt bzw. gesammelt werden können. Hierfür sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Kunststoffabfälle sind in einem Sammelsack zu entsorgen, welcher bei der Einwohnergemeinde Scheuren kostenpflichtig bezogen werden kann.

- Die Kosten belaufen sich auf CHF 16.00 pro Rolle à 10 Säcke (60 l).

Was gehört in den Sammelsack:

- Folien jeglicher Art (Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften- und Schrumpffolien von Getränken, Verpackungsfolien, etc.)
- Sämtliche Plastikflaschen (Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler)
- Tiefziehschalen (Eier- und Guetzliverpackungen, Fleischschalen)
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher
- Lebensmittelverpackungen für Aufschnitt, Käse, etc.
- Getränkeverbundkartons (Tetra Pak)



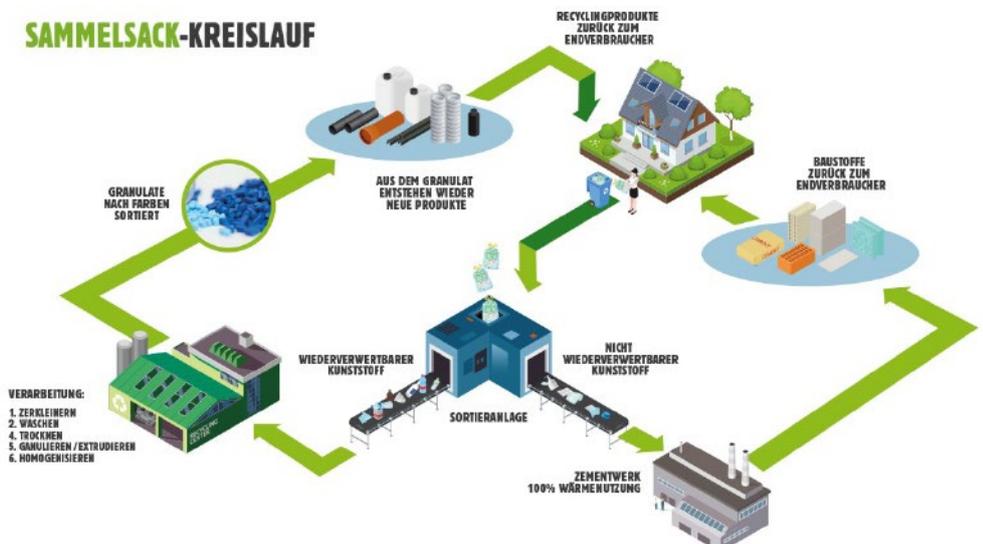
Was gehört *nicht* in den Sammelsack:

- PET-Getränkeflaschen
- Spielzeuge, Gartenschläuche oder ähnliches
- Stark verschmutzte Verpackungen (bsp. von Grillwaren → Marinade)
- Verpackungen mit Restinhalten

Die PET-Getränkeflaschen sind weiterhin kostenlos bei den entsprechenden Verkaufsstellen zu entsorgen, da auf jeder gekauften PET-Flasche bereits eine vorgezogene Recyclinggebühr bezahlt wurde.

Sollte sich die Sammelstelle des Kunststoff-Recycling während dem Versuchsjahr bewähren, wird diese ab Sommer 2020 definitiv eingeführt.

SAMMELSAK-KREISLAUF



Ausgleichskasse Kanton Bern – Informationen 2019

Flexibles AHV-Rententaler ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Ordentliches Rententaler

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rententaler ein. **2019** werden somit die **Männer des Jahrgangs 1954** rentenberechtigt.

Das ordentliche Rententaler beginnt für Frauen mit 64 Jahren. **2019** werden folglich die **Frauen des Jahrgangs 1955** rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rententalers können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um **ein oder zwei Jahre vorziehen** (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um **mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben**.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular **zum Voraus** geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise **spätestens drei Monate vor dem Geburtstag**, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. **Rückwirkend kann kein Vorbezug** geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, **gilt nicht** während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden **keine Kinderrenten** ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer **kurz vor dem Rententaler** steht, kann **mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben**. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

*Ausgleichskasse des Kantons Bern
Stand 2019*

Scheuren Post – Das Dorfmagazin

Anmeldetalon für Inserate

Zweimal Jährlich erscheint die Scheuren Post und wird allen Haushaltungen in Scheuren gratis zugestellt.

In jeder Ausgabe haben Sie als Inserent die Möglichkeit, Ihre Werbung zu einem günstigen Preis zu inserieren und Ihre Angebote und Dienstleistungen in einem idealen Werbeumfeld zu platzieren, um so Ihr Zielpublikum in Scheuren zu erreichen.

Unser Angebot

Grösse Inserat	schwarz - weiss oder farbig	
	pro Ausgabe (in CHF)	im Jahr (in CHF)
1/8 Seite	30.00	60.00
1/4 Seite	50.00	100.00
1/2 Seite	90.00	180.00



**Ja, ich möchte in der Scheuren Post ein Inserat in der Grösse _____
in nachfolgenden Ausgaben drucken lassen:**

Ausgabe 1 (Frühling)

Ausgabe 2 (Herbst)

Das gewünschte Inserat bitte elektronisch übermitteln an: scheurenpost@scheuren.ch

Ort / Datum

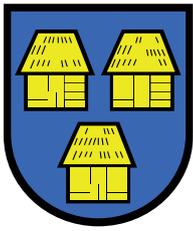
Stempel / Unterschrift

Für Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Redaktion Scheuren Post
scheurenpost@scheuren.ch

Gemeindeverwaltung Scheuren
Hauptstrasse 56
2556 Scheuren



EINWOHNERGEMEINDE SCHEUREN

Hauptstrasse 56, 2556 Scheuren

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Internet www.scheuren.ch

GEMEINDESCHREIBEREI 032 355 16 56

E-Mail verwaltung@scheuren.ch

FINANZVERWALTUNG UND 032 355 15 23

AHV-ZWEIGSTELLE

E-Mail finanz@scheuren.ch

BAUVERWALTUNG 032 356 03 19

Bauverwalter Orpund, Christian Lutz

Gottstattstrasse 12, 2552 Orpund

E-Mail clutz@orpund.ch

REGIONALER SOZIALDIENST 032 356 03 14

Meinisberg, Orpund, Safnern, Scheuren

Gottstattstrasse 12, 2552 Orpund

E-Mail reg.sozialdienst@orpund.ch

FACHSTELLE FÜR 032 372 18 28

ALTERSFRAGEN

Hauptstrasse 19, 2555 Brügg

Internet www.fachstelle-altersfragen.ch

FACHSTELLE FÜR KINDER- 032 373 57 31

UND JUDENDARBEIT BRÜGG

UND UMGEBUNG

Hauptstrasse 19, 2555 Brügg

Internet www.traeffpoint.ch

KINDERTAGESSTÄTTE 032 372 20 28

TAGESELTERNVEREIN

NESTWÄRME STUDEN

Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr

Internet www.tageselternverein-studen.ch

SCHULE2556

SCHEUREN/SCHWADERNAU

Internet www.schule2556.jimdo.com

Schulhaus Scheuren 032 355 16 55

Hauptstrasse 56, 2556 Scheuren

Schulhaus Schwadernau 032 373 12 47

Schulstrasse 17,
2556 Schwadernau

Kindergarten 032 372 76 52

OBERSTUFENZENTRUM 032 355 21 51

ORPUND

Mittelstrasse 32, 2552 Orpund

Internet www.osz-orpund.ch

BETREIBUNGSAMT SEELAND, 031 635 95 00

DIENSTSTELLE BIEL

Kontrollstrasse 20, 2502 Biel

GRUNDBUCHAMT SEELAND 031 635 25 50

Schloss, Hauptstrasse 6, 2560 Nidau

PASS- UND 031 635 40 00

IDENTITÄTSKARTENDIENST

Kontrollstrasse 20, 2502 Biel

Internet www.schweizerpass.ch

SPITEX 032 332 97 97

Ipsachstrasse 10, 2560 Nidau

Internet www.spitexaarebielersee.ch

ZIVILSCHUTZ 032 333 78 78

NIDAU PLUS

Dorfstrasse 8, 2563 Ipsach

ZIVILSTANDSKREIS SEELAND 031 635 43 70

Seevorstadt 105, 2502 Biel

NOTRUF

Sanität / Rettungsdienst 144

Polizei 117

Feueralarm inkl. Öl-, Chemie- und
Giftunfälle, Vergiftungsnotfälle 118

Toxikologisches Institut Zürich 145

Kinderklinik /
Spitalzentrum Biel 032 324 24 24

